

50 Jahre
SGH
1969 - 2019

SIEDLERGEMEINSCHAFT HIRSCHKNOCK e. V.



**50-jähriges Vereinsjubiläum
am Samstag, 13. Juli und
am Sonntag, 14. Juli 2019**

**Festplatz: Vereinsgelände der SGH am
Rennsteig 22a im Stadtteil Hirschknock**



Brauerei Hummel Nierendorf

**Brau-
stätte**



**seit
1556**

Gemütlicher Brauerei-Gasthof
(Dienstag Ruhetag)

Große Auswahl eigener Biere
(9 ganzjährige sowie 8 saisonale Biersorten)

Heimdienst
(Lieferung frei Haus)

Ferienwohnungen
(für bis zu sechs Personen)

weitere Informationen und Termine unter:

www.brauerei-hummel.de

Telefon: 09542/1247

50 Jahre Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V.



Jubiläumsfeier auf dem Vereinsgelände der SGH am
Rennsteig 22 a im Stadtteil Hirschknock (am Flugplatz)

Programm:

Samstag, 13. Juli 2019

- 14:30** Gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
Kinderprogramm (Hüpfburg, Kinderschminken,
Dosenwerfen, Luftballonbinden)
Torwandschießen für Groß und Klein
- 17:00** Begrüßung durch 1. Vorstand Alfred Schlögel
Festansprache des Schirmherren OB Andreas Starke
Grußworte der Gastvereine – Ehrungen
- 18:00** Allgemeiner Festbetrieb (mit Pizza und Speisen vom Grill)
Musikalische Unterhaltung durch Alleinunterhalter Toni Dietz
Showtanzeinlage der Prinzengarde des MCC Memmelsdorf
(ca. 19:30 Uhr)
Siegerehrung/Pokalverleihung Torwandschießen

Sonntag, 14. Juli 2019

- 09:15** Feldgottesdienst
mit Pfarrer Josef Eckert (St. Kunigund)
- 10:15** Weißwurst-Frühstück
Square Dance-Vorführung mit den
Bamberg Cornhuskers (ca. 11:30 Uhr)
Gemütlicher Ausklang





Nähe ist einfach.

Mit Ihrem Team der Geschäftsstelle Gartenstadt:
Jasmin Stahl, Geschäftsstellenleiter Matthias Demel, Nadine Brehm, Alexandra
Föbel, Kristina Stroemer, Monika Baumann, Hadie Ibrahim

**Erleben Sie erstklassigen Service und exzellente
Beratungen – gerne würden wir Sie als Kunden unserer
Geschäftsstelle begrüßen – wir freuen uns auf Sie!**

Auch von zu Hause aus oder mobil erreichen Sie uns immer und überall:
Internetfiliale, Telefonbanking, Sparkassen-App, Beraterchat, Videoberatung

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen, oder Sie suchen
die passende Finanzierung zum eigenen Haus?**

Sprechen Sie mit uns. Wir haben viele Tipps und die richtigen Experten.

Seehofstraße 41, 96052 Bamberg

Telefon 0951 1898-5090

Servicezeiten:

Mo. – Fr. von 09:00 bis 12:30 Uhr

Mo. und Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr

Di. und Fr. von 14:00 bis 17:00 Uhr

 **Sparkasse
Bamberg**



Vorwort

Unseren Gästen, Interessierten und neu Zugezogenen wollen wir mit dieser kleinen Festschrift einen Einblick in die Entstehung des jetzigen und kleinsten Bamberger Stadtteils Hirschknock und des Vereins geben. Weitere Informationen können der sehr ausführlichen Festschrift zur 25- und der 40-Jahr-Feier entnommen werden.

Der **Hirschknock** war früher Ortsteil der Gemeinde Gundelsheim, davon zeugen auch heute noch die Flurbezeichnungen. Durch die Bautätigkeit in den 50er und 60er Jahren war hier bald eine Einwohnerzahl von 130 Bürgern erreicht. Bis Anfang der 70er Jahre lebte immerhin jeder 10. Gundelsheimer im Hirschknock. Das Fehlen einer Kanalisation brachte die Bautätigkeiten jedoch zum Stillstand.

Die Hirschknocker Kinder gingen damals in Gundelsheim zur Schule. Eine Busbeförderung gab es nicht, sodass bereits die Erstklässler zu Fuß, später dann mit dem Fahrrad den Weg meistern mussten. Albert Wagner vom Hirschknock vertrat unsere Interessen als Gemeinderat. Sogar eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gundelsheim nannten wir unser eigen. Die Haupteinkäufe wurden ebenfalls in Gundelsheimer Geschäften getätigt. Viele Bürger waren in Gundelsheimer Vereinen aktiv, einige sind es heute noch.

Die Siedlergemeinschaft Hirschknock wurde am 19. Juli 1969 gegründet als Interessensvertretung für die Bürger im Zusammenhang mit der bevorstehenden großen Gebietsreform. Obwohl sich der Großteil der Hirschknocker für den Verbleib bei Gundelsheim aussprach, konnte die Gemeinde ihren Ortsteil nicht halten. Zu hoch wären die Belastungen für die damals einwohner- und finanzschwache Gemeinde gewesen.

Schon vor der Eingemeindung am 1. Juli 1972 nahm die Siedlergemeinschaft Hirschknock in einer Bürgervereinsversammlung Kontakt zur Stadt Bamberg auf. Es fehlte immer noch der oft geforderte Kanal. Die (alte) Kemmerstraße war als einzige Straße ausgebaut, alle anderen waren damals noch sandige Wege. Es bestand Einigkeit mit dem Bürgerverein Kramersfeld, dass die drei Ortsteile als ein Ganzes zusammengefügt werden müssten und wir stellten wiederholt gemeinsam Anträge auf Bebauungspläne. Heute kann sich kaum jemand mehr vorstellen, wie es ohne Kanal und ohne ausgebaute Straßen aussähe. Der Bus bringt die Schulkinder zur Schule. Das Neubaugebiet im Kramersfeld wurde ausgewiesen und ist heute bis auf wenige Baulücken gefüllt.

Dem Hirschknock ist durch den Bau der Autobahnen A73 und A70 sowie des Bamberger Kreuzes und den benachbarten Sonderlandeplatz (Flugplatz) Breitenau eine Expansion verwehrt. Die Bürger fühlen sich dennoch – oder auch gerade deswegen – recht wohl in ihrem Ortsteil.

Glaseri
Glashandel
Bauschreinerei

**Peter
Süss**

Peter Süss
Glasermeister

Werkstätte:
Reitersfeldweg 4
96052 Bamberg
Telefon: 09 51 / 4 53 00
Telefax: 09 51 / 4 50 85
E-Mail: info@suess-glaserei.de
Internet: www.suess-glaserei.de



**Seit über 25 Jahren
Partner der Industrie
für Sonderlösungen
und Normteile**

**pauser + weinkauf
VERTRIEB GmbH**

- Normteile
- Kunststoffteile
- Spritzgießwerkzeuge
- Sonderlösungen

**Ihr Partner für Spritzgießwerkzeuge und Kunststoffteile.
Entwicklung und Vertrieb von Normteilen für den Formenbau
Sonderlösungen für den Werkzeugbau.**

**96052 Bamberg Rennsteig 12 Tel. 0951/94443-0
email: cp@pauser-weinkauf.de <http://www.pauser-weinkauf.de>**

Grußwort



50 Jahre Siedlergemeinschaft Hirschknock

Im Namen des gesamten Stadtrats und der Bürgerschaft gratuliere ich der Siedlergemeinschaft Hirschknock sehr herzlich zum 50-jährigen Bestehen.

Jubiläen von Vereinen, Vereinigungen und Interessengemeinschaften sind immer etwas ganz Besonderes: Sie zeigen, wie lebendig eine Stadt ist. Die Gründung der Siedlergemeinschaft Hirschknock hat ihre eigene Geschichte: Die große Gebietsreform in Bayern hat die Stadt verändert. Mit der Eingemeindung des Gundelsheimer Ortsteils Hirschknock nach Bamberg wurde ein großer Schritt realisiert. Als die Eingemeindung am 1. Juli 1972 dann tatsächlich vollzogen wurde, war diese neue Verbindung noch keine Liebesheirat. Die Mehrheit der Hirschknocker hatte sich mündlich für den Verbleib bei Gundelsheim ausgesprochen. Heute sind wir alle glücklich, dass es ein harmonisches Miteinander gibt.

Die Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft hängt davon ab, wie sie mit Veränderungen umgeht. Die Siedlergemeinschaft Hirschknock hat diese Herausforderung erfolgreich und mit Bravour gemeistert. Die Mitglieder haben mit vielen eigenen Ideen den eigenen Stadtteil mit gestaltet und für spürbare Verbesserungen gesorgt. Als wirkungsvolle Interessengruppe leisten sie eine überaus erfolgreiche Arbeit. Dafür bin ich sehr dankbar.

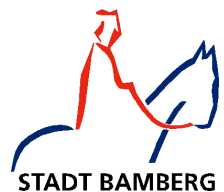
Ich wünsche dem Verein, dass sich immer wieder neue Mitglieder für Ihre Anliegen und Ihre Arbeit interessieren.

Ich kann Ihnen garantieren, dass die Stadtverwaltung auch in Zukunft stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerschaft haben wird. Ich wünsche der Siedlergemeinschaft Hirschknock für die nächsten Jahrzehnte alles Gute und weiterhin viel Erfolg im Interesse unserer schönen Stadt Bamberg.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Andreas Starke'.

Andreas Starke
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg



www.RaSch-Energie.de[®]

Bearbeitung von KfW-Anträgen Energieausweis

Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes
Registriert beim Deutschen Institut für Bautechnik

Günter Schmelzer
Kemmerstr. 33
96052 Bamberg
0951 - 40 84 27 32
energieberater@online.de

Meisterbetrieb seit 2001

Eichfelder

Der Zimmermann

Hirtenackerstraße 20
96163 Gundelsheim
Telefon: 0951 / 43325

Sichtdachstühle, Gauben,
Balkone, Asbestentsorgung,
Carports, Dachfenster u.v.m.

**Planen Sie mit uns, ob Neubau, Altbau, Umbau, Anbau –
Wir machen das für Sie – kompetent und fachgerecht!**

Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerarbeiten

METALLBAU 
SCHNEIDER

KREATIV IN STAHL & GLAS

Kunst- und Bauschlosserei Schneider
GmbH & Co. KG

Industriestr. 2, 96163 Gundelsheim
Telefon: 0 951 / 44 680
Telefax: 0 951 / 41 051
info@kunstschlosserei-schneider.de

CARPORTS
VORDÄCHER
ZÄUNE
TORE
TREPPEN
GELÄNDER
BALKONE

Grußwort



GLÜCKWUNSCH und DANKE

Auch in Zukunft sind die größten Geschenke in unserer Gesellschaft nicht materiell, sondern Vertrauen, Zusammenhalt, Engagement und Gemeinschaft.

Dazu bedarf es geeigneter Räume, Plätze und Möglichkeiten des Austausches.

Die Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V. feiert 2019 ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Am 1. Juli 1972 wurde der Ortsteil Hirschknock im Zuge der Gebietsreform nach Bamberg eingemeindet. So war die Siedlergemeinschaft zu Beginn ein "Gundelsheimer" Verein.

Seit 50 Jahren bietet die Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V. nunmehr Raum, Platz sowie Möglichkeit des Austausches und somit für das größte Geschenk in unserer Gesellschaft: Gemeinschaft.

Es liegt in der Hand der Siedlergemeinschaft, dass sie auch in Zukunft viel zu berichten hat. Ich gratuliere der Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V. im Namen der gesamten Bürgerschaft der Gemeinde Gundelsheim und hoffe auch weiterhin auf einen aktiven Dialog zwischen Hirschknock und Gundelsheim.

Glückwunsch zur bisher geleisteten Arbeit!
Danke für das ehrenamtliche Engagement!

Viel Glück, Erfolg, Mut, Zusammenhalt und Standhaftigkeit für die Zukunft!

Jonas Merzbacher
Bürgermeister von Gundelsheim

LOSKARN

DER BÄCKER & KONDITOR

*aus der
Gartenstadt*



Andreas Hartmann

Bamberg – seit 1903 –

Schlosserei · Stahl- und Metallbau

Reitersfeldweg 2 · 96052 Bamberg
Tel. 0951/4 61 61 · Fax 0951/4 61 69

E-Mail: info@metallbau-hartmann.eu

www.metallbau-hartmann.eu

Gott möge dir Frieden schenken, dir und deinem Hause, dass du dein Brot brichst auch dem Fremden!



Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde der Auferstehungskirche gratulieren wir der Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V. zu ihrem 50. Jubiläum. 50 Jahre lang sind die Verantwortlichen des Vereins zusammen mit allen Aktiven des Vereins eingetreten für die Belange und Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Siedlungsgebietes Hirschknock.

1994 hat der Verein auch sein eigenes Vereinshaus einweihen können.

So haben sie durch Veranstaltungen und Zusammenkünfte im Verein den Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger festigen können und tun es bis heute. Dafür gilt dem Verein Dank und Anerkennung!

Das ist wichtig für die Gesellschaft. Dass Menschen sich zugehörig wissen, dass soziale Netzwerke und gute Nachbarschaften entstehen und sich festigen können.

Gute Nachbarschaften brauchen wir wie das tägliche Brot.

Martin Luther schreibt im kleinen Katechismus in der Auslegung zur vierten Bitte des Vaterunsers „Unser tägliches Brot gib uns heute“:

Was heißt denn tägliches Brot?

„Alles, was nottut für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder, fromme Gehilfen, fromme und treue Oberherren, gute Regierung, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.“

So wünschen wir Ihrer Jubiläumsfeier gutes Gelingen! Möge Gott Sie in ihrem Dienst für die Gemeinschaft segnen!



Ihr Pfarrer
Christof Henzler

Ihre Pfarrerin
Doris Schirmer-Henzler



Das Team Ihrer neuen Wunderburg **APOTHEKE**



Jetzt TALER sammeln und tolle Prämien erhalten!

SAMMELN

Sie Ihre TALER für eine hochwertige Prämie!

LÖSEN

Sie Ihre TALER bei unseren Kooperationspartnern ein!

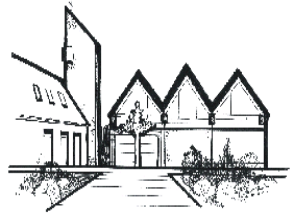
TAUSCHEN

Sie Ihre TALER gegen attraktive Einkaufsgutscheine!

SPENDEN

Sie Ihre Taler für einen wohltätigen Zweck. Wir tauschen jeden Taler in 0,50 € und übergeben sie „Hope is Life“. Dieser gemeinnützige Verein finanziert soziale Projekte in Indien und Nepal. Unsere Spende kommt zu 100 % an.

Nähere Informationen finden Sie im kostenlosen Prämienprospekt, der in unseren Apotheken oder auf www.gartenstadt-apotheke.com für Sie bereit liegt.

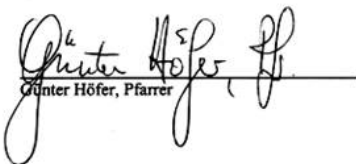


Liebe Mitglieder der Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V.,
liebe Gäste der Jubiläumsfeier,

50 Jahre Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V. ist wirklich ein Grund zu feiern. In unserer schnelllebigen Zeit, in der Gemeinschaften entstehen und auch wieder vergehen, ist der Bestand Ihrer Siedlergemeinschaft durch 5 Jahrzehnte durchaus bemerkenswert. Mit Ihnen freue ich mich, dass Sie dieses Jubiläum feiern können und hoffe, dass es eine Feier mit Nachhaltigkeit wird.

In einer Zeit zunehmender Individualisierung ist der Zusammenschluss von Menschen, wie in Ihrer Siedlergemeinschaft, ein wichtiges Angebot für diejenigen, die Gemeinschaft suchen und nach Gleichgesinnten Ausschau halten. Deshalb wünsche ich der Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V. für weitere 50 Jahre Bestand, Glück und Erfolg. Möge das 50-jährige Jubiläum dafür ein hilfreicher Impulsgeber sein und für den Erhalt dieser Gemeinschaft in den kommenden Jahrzehnten Wirkung zeigen.

Ihnen allen eine schöne und
beglückende Jubiläumsfeier.


Günter Höfer, Pfarrer

Leit. Pfarrer im Seelsorgebereich Bamberg-Ost



Grußwort



Zum 50-jährigen Gründungsjubiläum der Siedlergemeinschaft Hirschknock e. V. darf ich alle Mitglieder, Ehrengäste, Vertreter von Vereinen und sonstige Gäste willkommen heißen.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich vorab Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke aussprechen. Er hat sich wieder - und das gerne - bereit erklärt, die Schirmherrschaft auch für dieses Jubiläumsfest zu übernehmen.

50 Jahre ist es her, dass die Einwohner vom Hirschknock, dem damaligen Ortsteil der Gemeinde Gundelsheim, erfuhren, dass sie der Stadt Bamberg anlässlich der großen Gebietsreform zugeschlagen werden sollten.

Im Gefühl der Unsicherheit, was denn auf sie zukäme, nahmen die Einwohner ihr Schicksal in die eigenen Hände und versammelten sich in der damaligen Wirtschaft Wilhelmsruh zu einer Beratung. Spontan erklärten 18 Bürgerinnen und Bürger ihren Beitritt in den neuen Verein mit Namen „**Siedlergemeinschaft Hirschknock**“ mit dem Ziel dadurch die eigenen Interessen besser vertreten zu können. Das war am 19. Juli 1969 und schon zum Ende desselben Jahres war die Anzahl der Mitglieder auf 26 angestiegen.

Der Gründungsvorstand Otto Schlögel leitete den Verein ohne Unterbrechung insgesamt 26 Jahre. Wegen gesundheitlicher Probleme gab er 1997 den Posten ab und mit der fälligen Neuwahl übernahm ich – oder besser „erbte“ – die Leitung des Vereins von meinem Vater.

Teil des Erbes ist nicht nur der Verein mit einer soliden finanziellen Basis sondern auch ein Grundstück mit einem schmucken Vereinshaus darauf. Nicht umsonst trägt es den Namen „Otto-Schlögel-Haus“, denn auf seine Initiative, seinen großen persönlichen Einsatz, sein Organisationstalent und unter der Mitwirkung vieler Mitglieder in zahlreichen Arbeitsstunden ist dieses Gebäude entstanden. Der Tag der feierlichen Einweihung des Vereinshauses wird sich in diesem Jahr zum 25. Male wiederholen. Noch ein Grund mehr zu feiern!

Dass ich die Geschicke des Vereins mittlerweile auch schon 22 Jahre lang führe bzw. führen kann, beruht natürlich auch auf der Mithilfe von aktiven Mitgliedern, speziell im Ausschuss. Dass ich mich auf die Unterstützung in der Vergangenheit verlassen konnte, dafür danke ich. Dass das in Zukunft so weitergeht, das hoffe ich. Denn auch bei mir gibt es ein paar Zipperlein, die mich zunehmend einschränken und meine Tätigkeit als Vorstand mehr auf das Organisieren, die notwendige Bürotätigkeit und das Repräsentieren (manchmal könnte man auch sagen, das „Kopf halten“) verschoben haben. Ich habe lernen müssen, dass es wesentlich leichter ist jemand

für einen Posten zu finden, in dem er/sie etwas tun kann als dass jemand einen Posten mit Verantwortung übernimmt.

Auch haben sich mittlerweile schon einige „Altgediente“ aus dem Ausschuss in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Jüngere sind nachgerückt und müssen sich beweisen.

Sinn und Zweck des Vereins ist die Gemeinschaft und soll es bleiben. Dass man es nicht allen recht machen kann ist Tatsache, darf einen aber nicht gleich abschrecken.

Der Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, Andreas Starke, hat in seinem Grußwort speziell auf sein „offenes Ohr“ hingewiesen, was Belange des Vereins und des Stadtteils angeht. Für die Bereitschaft danken wir und tun das auch gerne zusammen mit unseren Nachbarvereinen.

Für das Jubelfest zum 50-Jährigen wünsche ich guten Verlauf und all unseren Gästen frohe und gemütliche Stunden bei uns. Damit es nicht langweilig wird, haben wir einige Attraktionen geplant – lassen Sie sich überraschen!



Alfred Schlögel

1. Vorsitzender



Bild: aktuelle Vorstandschaft (anlässlich Neuwahl 2017) – von links nach rechts:
Raimund Hornung, Max Thoma, Tanja Pabst, Robert Pabst (2. Vorst.), Alfred Schlögel (1. Vorst.),
Steffen Hübner (Schriftführer), Waltraud Wichert (Kassier), Kurt Schönbrunn, Christian Grasser



Ofenstudio Weichendorf
 Hinterer Abtsberg 8
 96117 Memmelsdorf
www.kamintechnik-decker.de

KAMIN **TECHNIK**
DECKER



ROBERT NÜSSLEIN GmbH

HEIZUNGSTECHNIK

SANITÄRTECHNIK

SOLARTECHNIK

PHOTOVOLTAIK

ERNEUERBARE ENERGIEN

REGENWASSERNUTZUNG

Fränkische Schweiz Str. 15
 96110 Scheßlitz / OT Würgau

Tel. 0 95 42 - 92 10 35
 Fax 0 95 42 - 92 10 36

Heizung-Nuesslein@t-online.de
www.Heizung-Nuesslein.de

LEISTUNGEN

KONTAKT

Gründung der Siedlergemeinschaft Hirschknock

Die Siedlergemeinschaft Hirschknock wurde am 19.07.1969 von 18 Hirschknocker Bürgern in einer Versammlung in der früheren Gaststätte Wilhelmsruh gegründet. Hierzu erging seinerzeit die folgende Einladung:

Einladung!

Zu der am 19.7.1969 um 20⁰⁰h in der Gastwirtschaft Wilhelmsruh stattfindenden Versammlung zwecks Gründung eines Vereins für die Bürger von Hirschknock sind alle Einwohner herzlichst eingeladen.

Ziel des Verein soll die Unterstützung und Vertretung der Bürger in wirtschaftlichen und kulturellen Belangen sein, ferner soll das Gemeinschaftswesen gefördert werden.

Hauptpunkte der Versammlung ist die Wahl der Vorstandschaft.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Liste der Gründungsmitglieder:

Anlass für die Gründung des Vereins waren die bevorstehende Gebietsreform, die Vertretung und Unterstützung der Bürger in kommunalen Angelegenheiten sowie die Förderung der kulturellen Geselligkeit.

In den folgenden Wochen traten weitere acht Personen bei, so dass der Verein Ende 1969 bereits 26 Mitglieder zählte. Eines der

Gründungsversammlung der Siedlergemeinschaft Hirschknock am 19. Juli 1969 in der Gaststätte Wilhelmsruh Gründungsmitglieder:		
1	<i>Albert Wagner</i>	Wagner Albert
2	<i>Hans Eckenweber</i>	Eckenweber Hans
3	<i>Olto Schlögel</i>	Schlögel Olto
4	<i>Walter Herbst</i>	Herbst Walter
5	<i>Agathe Badum</i>	Badum Agathe
6	<i>Gerhard Jasek</i>	Jasek Gerhard
7	<i>Jürgen Hüttner</i>	Hüttner Jürgen
8	<i>Reinhold Schönbrunn</i>	Schönbrunn Reinhold
9	<i>Johann Dechant</i>	Dechant Johann
10	<i>Paul Fiebig</i>	Fiebig Paul
11	<i>Fritz Spälling</i>	Spälling Fritz
12	<i>Franz Blumberger</i>	Blumberger Franz
13	<i>Kurt Raak</i>	Raak Kurt
14	<i>Peter Eichelsdörfer</i>	Eichelsdörfer Peter
15	<i>Adolf Oppelt</i>	Oppelt Adolf
16	<i>Georg Wirth</i>	Wirth Georg
17	<i>Richard Warst</i>	Warst Richard
18	<i>Hilde Voll</i>	Voll Hilde

ersten großen Ziele war es, den Verein auf eine Mitgliederzahl von 50 zu bringen. Dieses Ziel wurde bereits 1977 überschritten. Mit knapp über 100 Mitgliedern in der Spitze hatte sich die Zahl der Mitglieder nach 25 Jahren seit der Gründung bereits vervierfacht und mit heute – nach 50 Jahren – mit etwa 85 relativ konstant gehalten.

In der Gründungsversammlung von 1969 wurden folgende Mitglieder gewählt und mit der Vereinsführung betraut:

- 1. Vorstand: Otto Schlögel
- 2. Vorstand: Franz Blauburger
- Schriftführer: Kurt Raak
- Kassier: Albert Wagner
- Arbeitsausschuss: Paul Fiebig, Gerhard Jasek, Adolf Oppelt und Fritz Spätling
- Ersatzleute: Walter Herbst und Reinhold Schönbrunn
- Kassenrevisoren: Hans Eckenweber und Peter Eichelsdörfer

Protokoll der Gründungsversammlung:

<u>Siedlergemeinschaft Hirschknock</u>		
<u>Gründungsversammlung am 19. Juli 1969 in der Gaststätte Wilhelmsruh</u>		
Versammlungsbesucher: 26 Bürger aus dem Ortsteil Hirschknock		
<u>1. Wahl der Vorstandschaft</u>		
I. Vorstand	Otto Schlögel	
II. Vorstand	Franz Blauburger	
III. Schriftführer	Kurt Raak	
IV. Kassierer	Albert Wagner	
<u>2. Ausschußmitglieder</u>		
Paul Fiebig	Kassen-Revisoren:	
Fritz Spätling		
Gerhard Jasek	Hans Eckenweber	
Adolf Oppelt	Peter Eichelsdörfer	
Reinhold Schönbrunn	(1. Ersatzmann)	
Walter Herbst	(2. Ersatzmann)	
3. Beitrag: monatlich eine DM, Rentner 1/2 DM		
4. Aufnahmegebühr: eine DM		
5. Kündigung bzw. Austritt: 3-monatliche Kündigung		
6. Monatliche Versammlung: jeweils am 1. Sonnabend im Monat		
7. Vereinslokal: soll Gründungslokal (Wilhelmsruh-Hirschknock) sein		
8. Beiträge: werden 1/4jährlich beginnend Juli 69 erhoben		
I. Vorstand:	Schlögel	<i>Otto Schlögel</i>
II. Vorstand:	Blauburger	<i>Franz Blauburger</i>
III. Schriftführer:	Raak	<i>Kurt Raak</i>
IV. Kassierer:	Wagner	<i>Albert Wagner</i>

Gründungsmitglieder: (alphabetisch geordnet)

1	Badum	Agathe	verstorben 1998
2	Blauberger	Franz	ausgetreten
3	Dechant	Johann	verstorben 1971
4	Eckenweber	Hans	verstorben 2007
5	Eichelsdörfer	Peter	verstorben 1977
6	Fiebig	Paul	verstorben 2001
7	Herbst	Walter	verstorben 1989
8	Hüttner	Jürgen	verstorben 1994
9	Jasek	Gerhard	ausgetreten
10	Oppelt	Adolf	ausgetreten
11	Raak	Kurt	verstorben 1981
12	Schlögel	Otto	verstorben 2004
13	Schönbrunn	Reinhold	verstorben 1994
14	Spätling	Fritz	verstorben 2002
15	Voll	Hilde	verstorben 1981
16	Wagner	Albert	verstorben 2006
17	Wirth	Georg	verstorben 2010
18	Worst	Richard	verstorben 1976

sowie die weiteren 8 Personen aus dem Gründungsjahr:

19	Daig	Michael	verstorben 2003
20	Daig	Gunda	verstorben 1989
21	Dechant	Johann	verstorben 1971
22	Imhoff	Ingeborg	verstorben 2015
23	Jauernik	Hans	ausgetreten
24	Raak	Maria	verstorben 1991
25	Röder	Max	ausgetreten
26	Schaller	Melanie	verstorben 1991

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

40 Jahre: Schlögel Barbara, Lautenbacher Claudia,
Oppelt Rita, Schwarz Brigitte

25 Jahre: Wirth Norbert, Reichel Hans Jürgen,
Reichel Marion

10 Jahre: Düsel Stefan, Söllner Susanne, Ritter Lerry

Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Mitgliedern für die Treue zum Verein!





baMbit
Internet &
Telefon

nur
19,90 € mtl.
jetzt wechseln¹



baMbit – Internet über Glasfaser

Geben Sie bei Ihrer Bestellung das Kennwort
"hirschknock" an und **sichern Sie sich so
zusätzlich einen Freimonat!**²

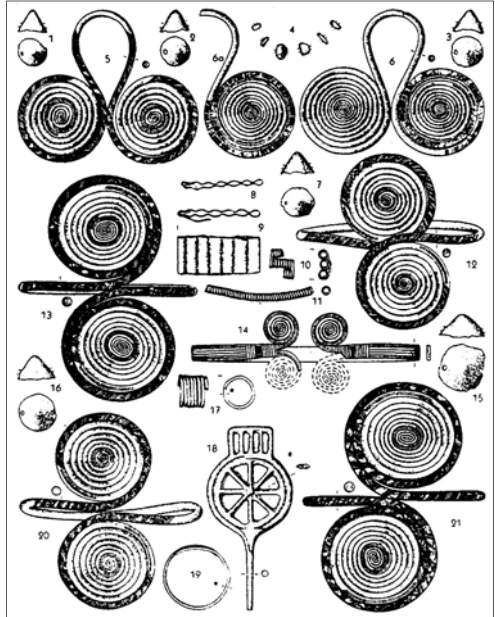
- 1) Preis gültig für Energiekunden der Stadtwerke Bamberg innerhalb der ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit. Anschließend gemäß gewähltem Tarif.
- 2) Aktion gültig bis 31.12.2019. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Wir bewegen Bamberg.
www.stadtwerke-bamberg.de

Entstehung und Entwicklung des Hirschknock

Es müssen schon vor ca. 3 000 Jahren Menschen in unserem Gebiet gelebt haben. Das beweisen die nebenstehend abgebildeten Grabfunde aus der Bronzezeit, die im Jahre 1967 vom damals 13jährigen Schüler Alfred Schlögel beim Spielen am Rande des Flugplatzgeländes gegenüber der Wilhelmsruh entdeckt wurden.

Die daraufhin erfolgten Ausgrabungen brachten ein reichhaltig ausgestattetes Frauengrab zum Vorschein. Die Funde (siehe Abb. re.) können heute noch im Historischen Museum Bamberg besichtigt werden.



Die eigentliche Besiedlung begann 1931 durch Karl Oppelt (Großvater unseres Mitglieds Karlheinz Eckenweber), der am Rennsteig ein Grundstück erwarb, um eine Gärtnerei zu errichten. Als Hobby betrieb er zusätzlich noch die Imkerei und die Pferdezucht. 1933 baute er für seine Familie ein Haus (siehe Abb. li.), dem er den wohlklingenden Namen Immenhof gab. Hiernach wurde später die angrenzende Straße benannt.



Ihm gegenüber folgte 1938 Johann Dechant (Großvater unseres Mitglieds Martin Lautenbacher), der mit seinen Maschinen nebenberuflich auch im größeren Umkreis seine Dienste zum Mähen, Dreschen und Holzsägen anbot.

Die wesentliche Bebauung, wie wir sie heute kennen, begann ca. 1952 (Familien Laaser, Wagner) und dauerte bis in die 60er Jahre hinein.

Der Hirschknock – im Wandel der Geschichte

Am 1. Juli 1972 wurde der bis dahin zu Gundelsheim gehörende Ortsteil Hirschknock im Zuge der Gebietsreform als kleinster Stadtteil mit ca. 130 Einwohnern nach Bamberg eingemeindet.



Rennsteig, im Hintergrund der Weg nach Gundelsheim (1941)



Schaftrieb am Rennsteig (1933)

Bauland stand am Hirschknock schon damals nur noch begrenzt zur Verfügung, so dass lediglich Baulücken geschlossen werden konnten. Im Süden grenzt der Hirschknock an den Flugplatz Breitenau, im Osten und Norden an die heutigen Autobahnen A 73 und A 70. Von daher gibt es auch kaum Möglichkeiten für eine Erweiterung des Wohngebiets. Heute besteht der Hirschknock (östlich des Immenhofweges und nördlich des Rennsteiges) aus ca. 40 Häusern und unserem Vereinshaus. Die Bewohnerzahl im Hirschknock hält sich mit etwa 150 Erwachsenen schon seit Jahren recht konstant.

Der Hirschknock war direkt an der ehemaligen Nebenstrecke Bamberg - Scheßlitz gelegen, die nächste Haltestelle war Bruckertshof (nach der Eingemeindung Bambergs zweiter "Bahnhof") gleich neben der nach Komplett-Restauration wieder eröffneten Gaststätte Bruckertshof. Die Bahnstrecke des „Schätzer Bockälä“ wurde 1988 stillgelegt, die letzten Gleise wurden 1989 abgebaut. Heute finden sich kaum noch Spuren des Bahnkörpers, da man diese durch den Radweg nach Gundelsheim überbaut hat.

Der Hirschknock wurde schon kurz nach der Eingemeindung und bis heute durch die Städtischen Verkehrsbetriebe (jetzt Linie 914) bedient. Die Busse fahren bis nach Gundelsheim.

Auch kirchlich fand eine „Eingemeindung“ statt und zwar zur Pfarrgemeinde St. Kunigund in der Gartenstadt. Diese wurde 1982 mit einem großen Fest im Wald der Wilhelmsruh (ehemalige Gaststätte) gefeiert.

Namensgebung der Ortsteils und der Straßen

Die alten Gundelsheimer nannten unseren Ortsteil "Siedlung am Exerzierplatz (Flugplatz)". Als Flurbezeichnung hatte und hat dieses Gebiet den wohlklingenden Namen Am Hirschknock (Knock = bewaldeter Hügel)

Damals ergriffen die Bürger die Initiative, dem Kind einen richtigen Namen zu geben. Alle waren einverstanden, dass der Ortsteil "Hirschknock" heißen sollte. Bis Mitte der 60er Jahre waren auch alle Straßen noch namenlos. So wurden auch diese von uns getauft. Die Verbindungsstraße nach Gundelsheim wurde die *Kemmerstraße*, benannt nach dem damaligen Landrat Emil Kemmer, der im Zuge des Baues der früheren B 505 (als Vorgänger der A70) ganz unbürokratisch diese mit ausbauen ließ. Es war überhaupt die erste richtige Straße, über die Hirschknock und Kramersfeld erreicht werden konnten. Vorher waren nur schwer passierbare Sand- und Schlammwege vorhanden. Solche Schlaglochpisten sind heute kaum mehr vorstellbar.

Der *Immenhofweg* erhielt von der ehemaligen gleichnamigen Gärtnerei Karl Oppelt seinen Namen, die *Aubachstraße* nach dem im Gundelsheimer Wiesengrund fließenden Aubach.

Der Abtissensee war früher ein lebendiger See mit viel Fischbestand. Reiher, Schwäne und Frösche gaben sich dort ein Stelldichein. Lange Jahre war dieses ehemalige Paradies gegenüber der Autobahn aufgelassen und ohne Wasser. Nach ihm wurde die Straße *Abtissensee* benannt.

Die Straße am Waldrand der Wilhelmsruh bekam zunächst den Namen Waldweg. Diese wurde als einzige Straße umbenannt und heißt heute *Am Hirschknock*.

Den Mittelpunkt, eine Art Dorfplatz unseres Ortsteiles, bildet der *Rennsteig*, benannt nach der großen Handelsstraße, die hier von Thüringen kommend durch den Hauptsmoorwald nach Süden hin durchführte.



Kemmerstraße (1994)



Kemmerstraße (2014)

SGH-Veranstaltungen 2010 - 2019

Schafkopfrennen:

2010 – 11 – 12 – 14 – 15 – 16 – 17 – 18 – 19

Johannisfeiern:

jährlich – ohne Unterbrechung; mit wechselndem Besuch von kath. und evang. Geistlichen



Radtouren:



- 2010 Tiefenellern (Hönig-Biergarten)
- 2011 Roßdorf a. Forst (Sauer-Felsenkeller)
- 2012 Trunstadt (Schwalbennest)
- 2013 ausgefallen
- 2014 Geisfeld (Gries-Keller)
- 2015 Meedensdorf (Biergarten Gasthaus Hoh)
- 2016 Amlingstadt (Almrauschhütte)
- 2017 Wiesengiech (Stöcklein-Biergarten)
- 2018 Kemmern (Wagner-Keller)
- 2019 Bamberg-Bug (Hoffmann's Klause)

Sommerfeste:

- 2010 Sommerfest - unter dem Motto „Italienische Nacht“
- 2011 Sommerfest
- 2012 Sommerfest – mit Gerichten aus der Pfanne (Gyros)/ Square Dance Vorführung
- 2013 Sommerfest – mit Gerichten aus der Pfanne (Gyros)
- 2014 Sommerfest – Speisen vom Grill und Hamburger/ Square Dance-Vorführung
- 2015-2018 ausgesetzt wegen Besucherrückgang bedingt durch zeitgleiche Veranstaltungen etc.
- 2019 Sommerfest mit 50-Jahr-Feier des Vereins - 2 Tage Festbetrieb

Wanderungen - nach Merkendorf (Gasthaus Hummel):

- 2012 Winterwanderung
- 2014 Herbstwanderung

Weinfeste:

- 2013 – 17 – 18 mit Musiker & Alleinunterhalter Toni Dietz
- 2016 mit musikal. Unterstützung durch Thomas Spätling und Michael Hartl

Wirtshausliedersingen:

- 2016 – 17 – 18 mit Th. Spätling und M. Hartl

Weihnachtsfeiern:

jährlich – ohne Unterbrechung;
mit wechselndem Besuch
von kath. und evang. Geistlichen

Glühwein-Partys:

- 2016 – 17 - 18



Das Hirschknocker Blättla

Mittlerweile zur festen Institution geworden ist das immerhin schon seit 2000 – jeweils zu Ostern und zu Weihnachten – erscheinende Hirschknocker Blättla. Das Informationsblatt versorgt die Mitglieder mit Terminankündigungen und Berichten zu den Veranstaltungen im Jahreskreis. Gut angenommen wird auch das „Osterrätsel“. Bei richtiger Lösung und ein bisschen Losglück, besteht die Chance, einen Gutschein zu gewinnen.



De Design

*Autosattlerei – Bootssattlerei – Planen - Zelte
Polsterei aller Art – Sonnenschutz – Verdecke*

*Am Hirschknock 7a
96052 Bamberg*

Tel. 0951-9177387 oder 0160-90340259

E-Mail: dedesign@t-online.de



www.RaSch-Energie.de[®]

**Bearbeitung von KfW-Anträgen
Energieausweis**

**Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes
Registriert beim Deutschen Institut für Bautechnik**

**Günter Schmelzer
Kemmerstr. 33
96052 Bamberg
0951 - 40 84 27 32
energieberater@online.de**

SGH-Busfahrten bzw. Ersatzveranstaltungen 2009 - 2019

Busfahrten:

- 2009 Donnersdorf (am Zabelsberg)
mit Weinberg-Führung und Weinprobe;
Einkehr: Steigerwaldstube in Falkenstein
- 2010 Schloss Fantasie (BT-Eckersdorf);
Kaffee in Kasendorf; Stadtführung Thurnau;
Einkehr: Brauerei Grasser in Huppendorf (mit Brauereiführung)
- 2011 Sommerhausen (bei Würzburg)
mit Besuch des Weihnachtsmarktes;
Einkehr: Gasthaus Steinmetz in Wohnau am Zabelstein
- 2012 ausgesetzt
- 2013 Lauenstein (Confiserie Bauer); Stadtführung Kronach;
Einkehr: Gasthaus Hellmuth in Wiesen bei Staffelstein
- 2014 Würzburg mit Besuch des Weihnachtsmarktes
Einkehr: Gasthaus Klosterhof in Ebelsbach





Alternative Veranstaltungen (angeboten wegen zu geringer Teilnehmerzahlen bei den Busfahrten im Verhältnis zu den immer mehr gestiegenen Kosten für den Bus):

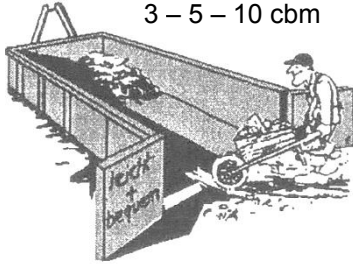
- 2015 Führung: „Jedm sei Gaddn“ im Bamberger Gärtnerland mit Besuch des Häckermuseums
- 2016 Führung: „Wie der Henker zu seinem Weib kam“ mit Einkehr in der Wilden Rose, Bamberg
- 2017 Führung: „Schloss Seehof“ mit Besichtigung und anschl. Einkehr beim Höhn in Memmelsdorf
- 2018 Führung: „Nachtgeister-Gruselgeschichten“ in Bamberg

seit 1980

Mulden Benedikt

MULDEN

für Bauschutt
3 – 5 – 10 cbm



Bamberger Straße 90
96163 Gundelsheim

Tel.: (09 51) 4 27 93

Fax: (09 51) 4 26 38

Mobil: (01 71) 6 13 23 57

www.mulden-benedikt.de
info@mulden-benedikt.de

**Mulden, Recycling, Bauschutt, Entrümpeln, Radlader,
Bagger, Kleinradlader, Sand, Kies, Schotter, Humus**

REIFEN KÜHNLEIN

HIER KOMMEN SIE VORWÄRTS

Reifen Kühnlein GmbH

Vergölst Partnerbetrieb

Bamberger Str. 6 | 96117 Memmelsdorf

Tel.: 0951 2996459 | Fax: 0951 2996462

www.reifen-kuehnlein.com

Showeinlage der Prinzengarde des Memmelsdorfer Carneval Clubs MCC



Als Attraktion und optischen Hingucker dürfen wir zu unserer Jubiläumsfeier am Abend des Samstags, 13.07.2019 die Memmelsdorfer Prinzengarde erwarten. Dass die aus 8 Mädchen bestehende Prinzengarde nicht nur zur Faschingszeit aktiv ist, beweist sie mit dem Showtanz „Typisch Frau“.

Alle typischen, fast schon klischeehaften Facetten der Frau werden veranzelt. Der Tanz beginnt im Kostüm der Hausfrau (Kimono, Turban, Staubwedel) und wandelt sich im weiteren Verlauf des begleitenden Liedes über das leidenschaftliche Schminken und Zurechtmachen, das Anlegen teuren Schmucks, dem ausartenden Shopping (bei Zalando – was sonst?), der verruchten Frau im Schlafzimmer (Fifty Shades of Grey lässt grüßen) bis zuletzt zur Darstellung einer selbstbewussten und emanzipierten heutigen Frau.

Die Kostüme, die Accessoires und die Musikauswahl passen sich immer der jeweiligen Facette an und formen das Ganze zu einer Gesamtstory. Vom besagten Kimono mit Turban, über Glitzerkleidchen und Lederröcken ist alles dabei.

Die nachfolgende Bilder-Collage soll einen kleinen Vorgeschmack auf den Auftritt der Prinzengarde geben. Wir dürfen gespannt sein.





Ihr Frankenwein - Lieferant

Ihr Ansprechpartner vor Ort:



Christian Wolf
Bachstraße 7
96163 Gundelsheim
TEL: 0170 / 80 40 588
wolf-weingutbraun@t-online.de

Bamberg Cornhuskers: Square Dance Vorführung



Die Bamberg Cornhuskers geben am Sonntag, 14.07.2019 wieder eine *Square Dance* Vorführung zum Besten. Zu Zeiten, als Bamberg noch Garnisonsstadt war und Square Dance eigentlich nur von den amerikanischen Soldaten und deren Frauen selbst ausgeübt wurde, kamen langsam auch deut-

sche Besucher auf den Geschmack. Die Mitglieder des seit 1978 bestehenden Vereins praktizieren eine besondere Tanzform, die ihre Ursprünge hat in den Tänzen der amerikanischen Einwanderer. So finden sich Stilelemente aus französischen, schottischen und irischen Tänzen wieder. Selbst fränkische Volkstänze sind Teil davon geworden. Wie der Name *Square* (engl. für Quadrat) schon aussagt, bedarf es für den Tanz Gruppen von je vier Paaren, die für die jeweiligen Tanzfiguren in ständig wechselnden Formationen wie Quadraten, Kreisen oder Linien den gesprochenen oder gesungenen Anweisungen eines Ansagers (*Caller*) folgen. Nachdem die ausschließlich englischen Ansagen weltweit einheitlich sind, können Tänzer aus allen Ländern der Welt ohne irgendwelche Sprachbarrieren miteinander tanzen. Getanzt wird überwiegend zu Country-Musik, aber auch modernere Rhythmen sind möglich. Als Kleiderordnung für Männer gilt langärmeliges (Western-) Hemd, für Frauen Blusen und Röcke (z. B. Petticoats).



Thomas Spätling, der Caller der Bamberg Cornhuskers, wird während der Vorführung ebenfalls noch etwas Hintergrundwissen vermitteln und natürlich auch alle, die Lust haben mitzutanzten, mit einbinden. In diesem Sinne viel Spaß und „*howdy*“!



Fotos vom Sommerfest 2014 bei der SGH



MEINE SICHERHEIT. MEINE BANKINGAPP.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die VR-BankingApp überzeugt nicht nur durch bequemes und flexibles Banking, sondern auch durch Sicherheitsstandards auf höchstem Niveau. Jetzt downloaden:
www.vr-bank-bamberg.de/bankingapp

Jetzt
downloaden!



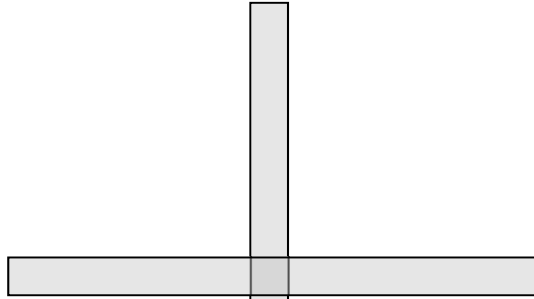
Datenschutz/
Datensicherheit

www.tuv.com
ID 0000063823



VR Bank
Bamberg eG

*Wir gedenken in Dankbarkeit
unserer verstorbenen Mitglieder
und Gönner*



Seit 2009 haben uns
für immer verlassen:

- 2010 Wirth Georg
- 2010 Glatzer Karl
- 2011 Glatzer Johanna
- 2011 Amtmann Bernhard
- 2013 Wagner Erika
- 2013 Wirth Maria
- 2015 Imhoff Inge
- 2015 Imhoff Hans
- 2016 Fischer Johannes
- 2016 Gutkowski Siegfried
- 2016 Hofmann Walter
- 2017 Naumann Ruth
- 2017 Betz Walter
- 2018 Czusna Ursula
- 2018 Wolf Bernhard
- 2019 Waldmann Hermann

und am Ende
steht nicht
Verlust
sondern ewige
Vollendung
des Lebens +

Ferienfahrschule

Fahrschulen



W. KROACK

Inh. Klaus Nickoleit

Unterrichtszeiten

Bamberg, Luitpoldstr. 45

Dienstag und Donnerstag: 18.00 – 19.30 Uhr

Memmelsdorf, Pfarr- und Jugendheim

Montag und Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Telefon (09 51) 98 60 30 oder (01 71) 4 44 10 20

www.Fahrschule-Kroack.de

FRISEUR PORZELT & PERÜCKEN-STUDIO

96103 Hallstadt, Mainstr.47

Tel. 0951-714 41

www.friseur-porzelt.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi 9.00 – 18.00 Uhr

Do 8.00 – 16.00 Uhr

Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Terminanfragen sind erwünscht

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns bei Gestaltung und Herstellung der Festschrift unterstützt haben.

Wir danken ferner allen Vereinen und Gästen für ihren Besuch, sowie allen ehrenamtlichen Helfern für ihre wertvollen Dienste.

Bei OB Andreas Starke bedanken wir uns für die Übernahme der Schirmherrschaft. Wir erhoffen uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit und Verständnis für unsere anliegenden Probleme. Wir wünschen ihm vor allem eine glückliche Hand als Stadt- oberhaupt zum Wohle aller Bürger in unserer schönen Stadt.

Ihre

**SIEDLERGEMEINSCHAFT
HIRSCHKNOCK e. V.**

Die Vorstandschaft

Besonders bedanken möchten wir uns bei den folgenden Firmen für ihre Unterstützung und die (lang- jährige) Zusammenarbeit:

Brauerei Hummel, Merkendorf
Metzgerei Helmut Fischer, Bamberg
Metzgerei Böhnlein, Bamberg
Bäckerei M. Loskarn, Bamberg

50 Jahre
SGH
1969 - 2019

Impressum

Herausgeber:
Siedlergemeinschaft
Hirschknock e. V.

Verantwortlich für den Inhalt:
Alfred Schlögel, 1. Vorsitzender

Gestaltung & Bearbeitung:
Alfred Schlögel

Mitarbeit:
Ulrike Leithner-Schlögel

Fotos:
Privat

Druck:
Druckerei Bussard,
Gundelsheim

Auflage:
250 Stück



Gaststätte „Zum Fliecher“ im Aero-Club

Tel. 09 51 / 700 376 95
Mobil 01 71 / 7 23 15 92
Zeppelinstraße 18
96052 Bamberg

Fränkische
Küche



Montag + Dienstag: **Pizza und mehr**
Mittwoch: **Schnitzeltag**
Donnerstag: **Fränkische Spezialitäten**
Freitag: **Fischtag**
Samstag: **Schaschlik (bitte vorbestellen)**
Sonntag: **Fränkischer Mittagstisch**

flecher@t-online.de

Warmes Essen von Mo. – Sa. bis 21.30 Uhr
So. 11 - 14 u. 17 - 20 Uhr
oder nach telefonischer Rücksprache

Öffnungszeiten: Mo. + Di. ab 17.00 Uhr
Mi. + Do. ab 16.00 Uhr
Fr. ab 11.00 Uhr
Sa. ab 14.00 Uhr
So. ab 11.00 Uhr

